

KRAFTHAND

17

Unabhängiges Technikmagazin für das Kraftfahrzeug-Handwerk

10. September 2016

Werkstattpraxis

Fehlersuche am
Direkteinspritzer

Teile & Systeme

Warum fallen
Wapus aus?

Automobiltechnik

Highlights des
neuen VW-Motors

Automechanik 2016

Infos rund um
die Messe

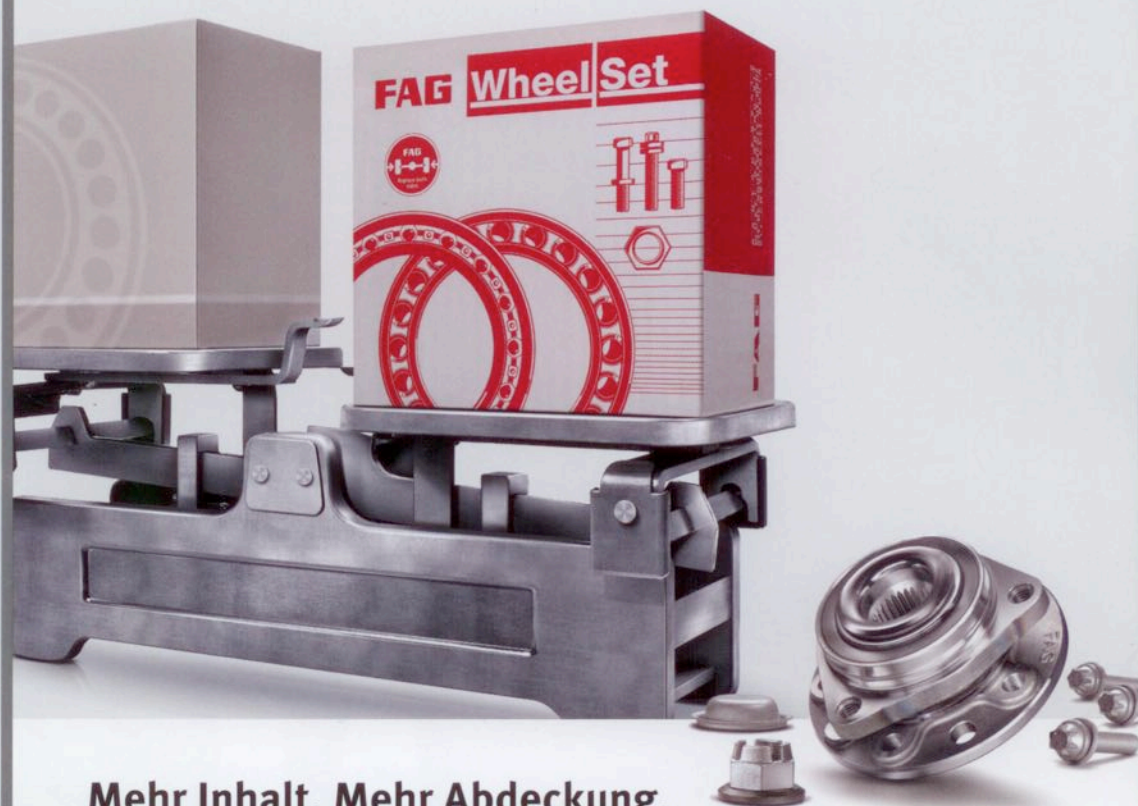
KRAFTHAND-Leserservice

Technische
Mitteilungen ab Seite 126

www.krafthand.de

FAG

MEHR DRIN!



**Mehr Inhalt. Mehr Abdeckung.
Mehr Laufleistung. Mehr Service.**

Radlager in Schaeffler-Qualität kommen mit allen
Einbauteilen, höchster Laufleistung und Sicherheit.

www.rexpert.de

discover more

Automechanik Frankfurt
13.-17.9.2016, Forum, Stand A01



SCHAEFFLER
AUTOMOTIVE AFTERMARKET

auch unter extremen Fahrbedingungen durch ihr Bremsverhalten überzeugen. Des Weiteren zeigt das Unternehmen sein neues Angebot an wiederaufbereiteten Bremsätteln und neu entwickelte Bremsflüssigkeiten, die sich durch eine geringere Viskosität und einen höheren Siedepunkt auszeichnen sollen.

Christ

Halle 10.0, Stand E 11

Auf der Automechanika zeigt die Firma Christ seine neueste Waschanlagentechnik für Autohäuser, Tankstellen und Waschcenter. Die Portalwaschanlagen, Waschstraßen- und SB-Waschplatztechnik sowie die Wasseraufbereitungsanlagen bilden dabei das Kernstück des Messeauftritts. Den Angaben zufolge besitzen die neuen Systeme eine effektivere Anlagentechnik mit geringeren Betriebskosten, schnelleren Arbeitsabläufen für mehr Umsatz und eine einfachere Bedienbarkeit.

Car-O-Liner

Halle 11.0, Stand C 65

Im Mittelpunkt des Messeauftritts der Schweden steht das neue Widerstands-Punktschweißgerät CTR7. Mit diesem Aggregat können laut Car-O-Liner Schweißpunkte zur Verbindung von hochfesten Stählen analog der Fahrzeugproduktion nachgebildet werden. Damit und auf Basis der Herstellerdaten soll mit dem Schweißapparat eine originalgetreue Karosserieinstandsetzung möglich sein. Das wassergekühlte Punktschweißgerät arbeitet mit einer maximalen Ausgangsstromstärke von 12.000 A. Die

anwenderorientierte Steuerung mit halb-automatischen Kontrollfunktionen wird über den hochauflösenden 7-Zoll-Farbmonitor bedient. Zudem unterstützt die Technologieplattform des CTR7 die drahtlose Kommunikation und internetbasiertes Arbeiten.

Continental

FOR.0, Stand A 03/04

Laut Continental wird die Automobilwelt immer komplexer und die Digitalisierung soll dabei ein elementarer Treiber sein. Deshalb will das internationale Technologieunternehmen in Frankfurt zeigen, wie sich Werkstätten fit für die Zukunft machen können. Den Angaben zufolge präsentiert der Konzern Servicelösungen und Produkte aus seinem gesamten Angebot für das automobiler Ersatzgeschäft. Unter dem Motto, 'Different Ways. One Future.' sollen diverse Systeme, die sich an den individuellen Anforderungen der Werkstätten orientieren, zu finden sein.

Corghi

Halle 8.0, Stand B 74

Beim Messeauftritt von Corghi dreht sich traditionell alles um das Thema Räder- und Reifenservice. Premiere feiern dabei Produkte wie die Pkw-Montiermaschine A 222, die Lkw-Montiermaschine HD 1050 A-R, der Radheber TT 85 sowie der batteriebetriebene Radheber PARTNER 70. Außerdem können sich Standbesucher über die Versionen des patentierten Radeinspannsystems WinUt informieren. Gleiches gilt für das Reifen- und Diagnosecenter Uniformity. Mit der darin integrierten Technologie soll das sogenannte

Match-Mounting direkt auf der Reifenmontiermaschine möglich sein. Dank des Systems und der integrierten Lasersensoren kann der Anwender nicht nur Reifen montieren, sondern das Komplettrad auch einer Diagnose unterziehen. So lassen sich beispielsweise die Ursachen für Vibrationen herausfinden, was die Basis fürs Match-Mounting ist.

Dana (Victor Reinz)

Halle 3.0, Stand G 91

Dana stellt sein Aftermarket-Produktportfolio, zu dem unter anderem Dichtungslösungen der Marken Victor Reinz und Glaser gehören, vor. Die Messebesucher haben auf dem Unternehmensstand die Möglichkeit, mit Technikexperten über Details zu den Dichtungslösungen zu fachsimpeln. Seit der vergangenen Automechanika Frankfurt 2014 hat Dana eigenen Aussagen zufolge mehr als 2.200 neue Teile auf den Markt gebracht. Viele dieser Bauteile werden samt ihrer neu gestalteten Verpackungen im Rahmen der digitalen Produktpräsentation zu sehen sein. Darüber hinaus stellt das Unternehmen einen Audi-V6-TFSI-Motor mit 3,0-l-Hubraum aus, der mit einer Power-Wave-Zylinderkopfdichtung aus Mehrlagenstahl (MLS) von Victor Reinz ausgerüstet ist. Die dreilagige Dichtung zeichnet sich durch die Wave-Stopper-Dichtungstechnologie aus. Diese besteht aus mehreren konzentrischen Wellen und Vollsicken, die eine zusätzliche Makroabdichtung an der Brennkammer gewährleisten.

Denso

Halle 4.0, Stand C 52

Denso rückt die Teileprogramme und Technologien für den Aftermarket in den Mittelpunkt des Messeauftritts und stellt in Frankfurt sein komplettes Produktprogramm vor. Die Ausstellungsschwerpunkte sind laut Unternehmen Starter, Generatoren, Lambdasonden, Zündkerzen sowie Thermo- und Motormanagementsysteme.

Der Denso-Messestand in Halle 4.0.

